



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD FRAKTION IN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

An den Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Matthias Kreh
Parlamentarisches Büro
Markt 1

64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, den 25.01.2021

Änderungsantrag zum Antrag „Klimaschutzmanager“ der „Grünen“ vom 25.11.2020

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende April 2021 gemäß der benannten Aufgaben im Hauptantrag zu prüfen und darzulegen, welche Aufgaben bereits durchgeführt werden und welche mit vorhandenem Personalaufwand zu leisten sind, sowie für darüber hinausgehende Aufgaben den dauerhaften Personalaufwand zu bemessen.

Die Ergebnisse werden den zuständigen Ausschüssen vorgelegt.

In der Aufgabenkritik kann die Liste auch ergänzt werden, um im Sinne des Klimaschutzkonzeptes der Verwaltung zusätzliche Aufgaben zuzuordnen.

Zusätzlich benötigte Personalkapazitäten sind in einem möglichen Nachtragshaushalt auszuweisen, spätestens aber im Stellenplan 2022.

Begründung:

Die Liste im o. a. Antrag zählt Aufgaben auf, die schon durchgeführt werden oder zu denen der tatsächliche Aufwand nicht klar definiert oder erkennbar ist. Auch der Interpretationsspielraum und damit Handlungsspielraum ist hier zu groß.

Das Thema Klimaschutz muss und wird noch weiter an Bedeutung zunehmen. Erwähnt werden muss an dieser Stelle den ohnehin hohen Stellenwert, den dieses Thema in der Politik seit Jahrzehnten hier vor Ort genießt.

Es besteht Konsens in der SPD-Fraktion das Aufgabenspektrum weiter zu konkretisieren und ggfs. auch auszuweiten.

Dennis Munoz

Karlheinz Müller